

Sehr geehrter Herr Orendt,

herzlichen Dank für die Zusendung der Fragen und Anliegen der Schönaicher Jugend. Gerne beantworte ich diese - siehe unten #

Konkrete Fragen an die Kandidaten:

1. Nahla K. 11 Jahre alt:

„Warum muss mich meine Mama mit dem Auto 15 Minuten von hier bis nach Waldenbuch an die Glashütte fahren, damit ich mich austoben kann?

Es könnte doch auch mal so eine Art Parkour-Spielplatz in Schönaich geben, der auch mal für etwas ältere Kinder geeignet ist. Es wäre ein guter Treffpunkt, um Freunde zu sehen und um sich sportlich zu bewegen, oder?“

Bewegung, Sport und Spaß sind sehr wichtig. Der Wunsch nach geeigneten Orten dafür wurde in den Gesprächen mit den zahlreichen Schönaicherinnen und Schönaichern sehr oft an mich herangetragen. Sehr gerne nehme ich diesen Wunsch auf und werde mich für solche Treffpunkte, die nicht nur für kleine Kinder, sondern für unterschiedliche Generationen geeignet sind und so auch den Zusammenhalt stärken, einsetzen und den Gemeinderat von den positiven Aspekten dieses Vorhabens gerne überzeugen. Schönaich sollte ein attraktiver Wohnort mit einer hohen Lebensqualität bleiben und noch besser werden.

2. Isabell:

„Was will Derjenige für ein umweltfreundlicheres Schönaich tun? Ausbau elektr. Ladestationen, öffentliches Verkehrsnetz, Mehrweg To Go Becher in der Gastronomie?“

Der Klimawandel ist allgegenwärtig, so dass auch Schönaich sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen muss.

Eine Gemeinde hat zahlreiche Möglichkeiten, einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Als erstes sollten konkrete örtliche Klimaziele festgelegt werden. Auf der Homepage der Gemeinde habe ich leider keine gefunden.

Der Gemeinderat sollte den Beschluss fassen, das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 zu unterstützen. Das hätte zwar zunächst nur eine Signalwirkung, würde den Weg für die Formulierung konkreter Ziele zum Schutz des Klimas in Schönaich ebnen. Auch die Unterzeichnung des Konvents der Bürgermeister wäre ein Schritt in die richtige Richtung.

Die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für Schönaich ist eines meiner Ziele, damit die Klimaschutzmaßnahmen ganzheitlich und gezielt durchgeführt werden können. Klimaneutralität der Gemeinde ist hier sehr wichtig.

Ganz konkret könnte Schönaich ein Stadtticket einführen. Das würde die Nutzung des ÖPNVs attraktiver machen und so dem Klimaschutz dienen. Hier müsste die Gemeinde allerdings Geld in die Hand nehmen (Zuschuss für den Ausgleich der fehlenden Einnahmen der Verkehrsunternehmen). Es wäre also meine Aufgabe und mein Ziel, den Gemeinderat von der hohen Priorität dieser Maßnahme zu überzeugen. Auch der Ausbau von Radwegen sollte hoch priorisiert werden. Förderung weiterer E-Ladesäulen in Schönaich muss ebenfalls angegangen werden. Auch ist das schrittweise Ersetzen aller städtischer Fahrzeuge durch E-Fahrzeuge oder, wo möglich, durch Lasten-E-Fahrräder sehr erstrebenswert.

Bei den Neubauvorhaben der Gemeinde sollte darauf geachtet werden, dass die Suche nach den Orten für Ausgleichsmaßnahmen nicht Überhand nimmt. -> Behutsame und kluge

Bebauung und kein "Zubetonieren" / Versiegeln von ganzen Grundstücken ist zukunftsweisend.

Die Bebauungspläne sollten unbedingt ökologische Vorgaben enthalten, so z.B. Fernwärme, Photovoltaik, Solarthermie, Dachbegrünung, Verwendung nachhaltiger Baumaterialien (sortenreine Trennung und Wiederverwertung nach dem Abbruch möglich). Dabei sollte es baurechtlich explizit erlaubt sein, auch alternative Außenwandverkleidungen aus Holz, Lehmputz oder Fassadenbegrünung zu verwenden, oder Vollholzhäuser zu ermöglichen.

Initiierung und Anschubförderung der Einführung eines einheitlichen Mehrwegpfandgeschirrsystems für Imbisse und To-Go-Essen zur Ressourcenschonung und Müllvermeidung steht auf meiner Agenda für einen wirkungsvollen Umwelt- und Klimaschutz.

Schließlich ist es von essentieller Bedeutung, die Kinder für das Thema Klima- und Umweltschutz zu sensibilisieren. Hier könnte die Gemeinde zahlreiche Projekte in den Kindergärten und Schulen fördern, die den Klimawandel veranschaulichen und Wege zu einem starken Klimaschutz aufzeigen.

Wünsche/Anliegen von Jugendlichen anonym eingereicht:

1. Der Skatepark sollte besser gemacht werden. (Der Skatepark ist in desolaten Zustand. Er soll dieses Jahr, im Idealfall durch den Bauhof, wieder in Stand gesetzt werden. Des Weiteren ist eine kleine Erweiterung mit einem neuen Element geplant.)

Der Skatepark muss schnellstmöglich auf Vordermann gebracht werden. Ich habe mich vor Ort davon mehr als überzeugt. Zudem wäre es sinnvoll, sich mit Euch (evtl. gemeinsam mit Profis) auszutauschen, um den Skatepark sinnvoll zu ergänzen.

2. Falls der Skatepark wegen der Flüchtlingsunterkunft wegmuss, sollte ein neuer gebaut werden. (Eine Verlegung des Skateparks um Parkplätze zu schaffen war mal im Gespräch.)

Unbedingt! Schönaich braucht einen tollen und gepflegten Skatepark.

3. Das Freibad muss unbedingt erhalten werden. (Wurde mehrfach genannt und ist seit Jahren ein Anliegen vieler.)

Das sehe ich auch so. Auch hier müssen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Schönaich lebens- und liebenswert bleibt. Und dass Menschen sich gerne in Schönaich treffen, denn das bringt auch dem Freibad mehr Einnahmen. Das Schwimmen muss unbedingt bestmöglich gefördert werden, denn es hält uns fit und glücklich.

4. Das Neubaugebiet soll nicht erweitert werden, damit die Felder bestehen bleiben.

Das Wachstum Schönaichs muss unbedingt vorausschauend, maßvoll und klug angegangen werden. Ein schnelles Wachstum kann eine Gemeinde überfordern. Daher ist es mir wichtig, erst Baulücken im Ort zu schließen.

5. Wir brauchen eine Jugendgruppe, die den Kontakt zwischen Jugendlichen und Bürgermeister herstellt. (Die Einführung eines Jugendgemeinderats war noch unter

Bürgermeister Heizmann geplant, kam aber nicht zu Stande. Gerne kann das Projekt wieder mit Unterstützung des Jugendreferats neubelebt werden.)

Ein Jugendgemeinderat für Schönaich ist eine Herzensangelegenheit von mir. Sehr gerne würde ich ein solches Gremium gemeinsam mit der Schönaicher Jugend ins Leben rufen. So können Eure Projekte koordiniert, durchdacht und gezielt angegangen werden.

6. Bessere Busverbindungen z.B. nach Holzgerlingen (wurde mehrfach genannt und ist seit Jahren ein Anliegen vieler.)

Für bessere Busverbindungen muss die Gemeinde im regelmäßigen und engen Kontakt mit dem Landkreis Böblingen und den Zielgemeinden sein. Hier darf keine Gelegenheit verpasst werden, die Busverbindungen zukunftsfristig zu gestalten.

7. Es sollten mehr Mülleimer in der Gemeinde aufgestellt werden.

Das Thema Vermüllung erreichte mich oft während des Bürgermeisterwahlkampfes. Mehr Mülleimer sind auf jeden Fall eine sinnvolle Ergänzung zur Müllvermeidung in Schönaich. Wir sollten allerdings auch gemeinsam daran arbeiten, dass der Müll, der doch nicht in den Mülleimern, sondern auf der Straße landet, regelmäßig und sorgfältig entsorgt wird. Eine Putzete einmal im Jahr reicht hierfür nicht aus. Ich werde mich dafür stark machen, dass die Gemeindeverwaltung - neben dem eigenen Einsatz zur Müllbekämpfung - auch Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt, die sich gerne für die Sauberkeit der Gemeinde einsetzen wollen.

8. Es sollte mehr Angebote und Aktivitäten für 15 bis 20-Jährige geben.

Mein Ziel ist es, Schönaich für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Dazu gehören auf jeden Fall Orte der Begegnung für die Jugendlichen und attraktive Angebote zur Freizeitgestaltung. Gerne würde ich als Bürgermeisterin einen Runden Tisch mit den Jugendlichen veranstalten, um die Wünsche und Ideen zu sammeln und - nach Möglichkeit - umzusetzen.

9. Ein Platz für Jugendliche zum Treffen, der auch für ältere attraktiv ist, aber kein Spielplatz.

Generationenübergreifende Orte der Begegnung sind ein klares und wichtiges Ziel für mich. Jugendliche brauchen ihren Platz und hier werde ich den Gemeinderat in die Pflicht nehmen.

10. Mehr finanzielle Mittel für die Realschule.

Ob mehr Geld, digitale Technik oder Personal der Realschule helfen... Die vorhandenen Mittel müssen sinnvoll eingesetzt werden und wo etwas Sinnvolles fehlt, muss nachgesteuert werden.